

Gottesdienst

2. Sonntag nach Trinitatis

13. Juni 2021, 10.30 Uhr



Bitte tragen Sie während des Gottesdienstes
eine medizinische Mund-Nase-Bedeckung.
Mit Maske darf die Gemeinde mitsingen.

Praeludium

William Byrd
(1543-1623)

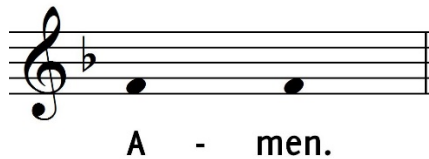
Sing joyfully to God our strength! Sing loud unto the God of Jacob!
Take the song, bring forth the timbrel, the pleasant harp, and the
viol. Blow the trumpet in the new moon, even in the time appointed,
and at our feast day.

For this is a statute for Israel, and a law of the God of Jacob.

Psalm 81,1-4

Votum

L: Im Namen des Vaters des Sohnes und des Heiligen Geistes.



L: Unsere Hilfe steht im Namen des Herrn,



Gruß

L: Der Herr sei mit euch.



Eröffnung

Psalm

Ps 36,6-8 EG 277, 1-2 + 5

Kehrvers (alle gemeinsam)



und dei - ne Wahr - heit, so weit die Wol - ken ge - hen.

Solo: 1. Deine Gerechtigkeit steht wie die Berge, und dein Gericht ist tief wie das Meer. Menschen und Tieren willst du, Herr, ein Helfer sein.

Kehrvers

Herr, dei - ne Gü - te reicht, so weit der Him - mel ist,

und dei - ne Wahr - heit, so weit die Wol - ken ge - hen.

Solo: 2. Was deine Güte ist, lehr mich begreifen, und deine Wahrheit mach mir bekannt: Denn ich verstehe nichts, wenn du es mir nicht sagst.

Kehrvers

Solo: 5. Dein Wort der Wahrheit ist unsre Bewahrung. Aus deinem Leben leben wir auch, und wir erkennen erst in deinem Licht das Licht.

Kehrvers

Gloria Patri

Ehr sei dem Va - ter und dem Sohn und dem Hei - li - gen Geist,

wie es war im An - fang, jetzt und im - mer - dar

und von E - wig - keit zu E - wig - keit. A - men.

Kyrie

Herr, er - bar - me dich, Herr, er - bar - me dich. Herr, er -

bar-me dich, er-bar-me dich. Chris-tus, er-bar-me dich, er -
 bar-me dich. Chris-tus, er-bar-me dich, er-bar-me dich. Herr, er -
 bar - me dich, Herr, er - bar - me dich. Herr, er -
 bar - me dich, er - bar-me dich.

Gloria Tomás Luis de Victoria (1548–1611): Gloria aus der Missa Gaudeamus (1576)

Gloria in excelsis Deo et in terra pax
 hominibus bonae voluntatis.
 Laudamus te, benedicimus te,
 adoramus te, glorificamus te,
 gratias agimus tibi propter magnam
 gloriam tuam, Domine Deus, Rex
 caelestis, Deus Pater omnipotens,
 Domine Fili unigenite, Jesu Christe,
 Domine Deus, Agnus Dei, Filius Patris,
 qui tollis peccata mundi, miserere
 nobis, qui tollis peccata mundi,
 suscipe deprecationem nostram.
 Qui sedes ad dexteram Patris,
 miserere nobis.
 Quoniam tu solus Sanctus, tu solus
 Dominus, tu solus Altissimus, Jesu
 Christe, cum Sancto Spiritu:
 in gloria Dei Patris. Amen.

Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden
 den Menschen seines Wohlgefallens.
 Wir loben dich, wir preisen dich, wir beten dich
 an, wir verherrlichen dich und sagen dir Dank
 für deine große Herrlichkeit.
 Herr und Gott, himmlischer König,
 Gott allmächtiger Vater.
 Herr, eingeborener Sohn, Jesus Christus.
 Herr Gott, Lamm Gottes, Sohn des Vaters,
 der du trägst die Sünde der Welt: erbarme dich
 unser, der du trägst die Sünde der Welt: nimm
 an unser Gebet.
 Der du sitzt zur Rechten des Vaters:
 erbarme dich unser.
 Denn du allein bist heilig, du allein der Herr,
 du allein der Höchste: Jesus Christus
 mit dem Heiligen Geist, in der Herrlichkeit
 Gottes des Vaters. Amen.

Tagesgebet

Lesung Jesaja 55,1-3

Wohlan, alle, die ihr durstig seid, kommt her zum Wasser! Und die ihr kein Geld
 habt, kommt her, kauft und esst! Kommt her und kauft ohne Geld und umsonst
 Wein und Milch! Warum zahlt ihr Geld dar für das, was kein Brot ist, und euren
 sauren Verdienst für das, was nicht satt macht? Hört doch auf mich, so werdet

ihr Gutes essen und euch am Köstlichen laben. Neigt eure Ohren her und kommt her zu mir! Höret, so werdet ihr leben!

Wort der Heiligen Schrift.

A: Gott sei Lob und Dank

Charles Villiers Stanford: *Beati quorum via*

(1852–1924) *Beati quorum via integra est, qui ambulant in lege Domini.* (Ps 119,1)
(Selig sind die, deren Weg unverdorben ist, die im Gesetz des Herrn gehen.)

Lesung 1. Korintherbrief 14,1–12 *zugleich der Predigttext*

Strebt nach der Liebe! Bemüht euch um die Gaben des Geistes, am meisten aber darum, dass ihr prophetisch redet! Denn wer in Zungen redet, der redet nicht zu Menschen, sondern zu Gott: denn niemand versteht ihn: Im Geist redet er Geheimnisse. Wer aber prophetisch redet, der redet zu Menschen zur Erbauung und zur Ermahnung und zur Tröstung. Wer in Zungen redet, der erbaut sich selbst. Wer aber prophetisch redet, der erbaut die Gemeinde.

Nun aber, Brüder und Schwestern, wenn ich zu euch käme und redete in Zungen, was würde ich euch nützen, wenn ich nicht mit euch redete in Worten der Offenbarung oder der Erkenntnis oder der Prophetie oder der Lehre?

So verhält es sich auch mit leblosen Instrumenten, es sei eine Flöte oder eine Harfe: Wenn sie nicht unterschiedliche Töne von sich geben, wie kann man erkennen, was auf der Flöte oder auf der Harfe gespielt wird? Und wenn die Posaune einen undeutlichen Ton gibt, wer wird sich zur Schlacht rüsten?

So auch ihr: Wenn ihr in Zungen redet und nicht mit deutlichen Worten, wie kann man wissen, was gemeint ist? Ihr werdet in den Wind reden. Es gibt vielerlei Sprachen in der Welt, und nichts ist ohne Sprache.

Wenn ich nun die Bedeutung der Sprache nicht kenne, werde ich ein Fremder sein für den, der redet, und der redet, wird für mich ein Fremder sein. So auch ihr: Da ihr euch bemüht um die Gaben des Geistes, so trachtet danach, dass ihr sie im Überfluss habt und so die Gemeinde erbaut.

Wort der Heiligen Schrift.

A: Gott sei Lob und Dank

Stufenlied EG 225, 1–2



Haus hin - ein! Komm, sag es al - len wei - ter: Gott

Strophe

sel - ber lädt uns ein. Sein Haus hat off - ne Tü - ren, er

ruft uns in Ge - duld, will al - le zu sich füh - ren, auch

die mit Not uns Schuld.

2. Wir haben sein Versprechen: Er nimmt sich für uns Zeit,
Und wer ihn aufgenommen, wird selber Bote sein.

die Gemeinde steht auf

Halleluja

Kantor *Alle:*

Hal - le - lu - ja! * Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja,

Herzlich lieb habe ich dich, Herr, meine Stärke! *
Herr, mein Fels, meine Burg, mein Erretter!

Alle:

Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja,

Evangelium

Lk: Das Heilige Evangelium steht bei Lukas im 14. Kapitel

A:

Eh - re sei dir, HERR!

Es war ein Mensch, der machte ein großes Abendmahl und lud viele dazu ein. Und er sandte seinen Knecht aus zur Stunde des Abendmahls, den Geladenen zu sagen: Kommt, denn es ist schon bereit!

Da fingen sie alle an, sich zu entschuldigen. Der erste sprach zu ihm: Ich habe einen Acker gekauft und muss hinausgehen und ihn besehen; ich bitte dich, entschuldige mich. Und ein anderer sprach: Ich habe fünf Joch Ochsen gekauft und ich gehe jetzt hin, sie zu besehen; ich bitte dich, entschuldige mich. Wieder ein anderer sprach: Ich habe eine Frau geheiratet; darum kann ich nicht kommen.

Und der Knecht kam zurück und sagte das seinem Herrn. Da wurde der Hausherr zornig und sprach zu seinem Knecht: Geh schnell hinaus auf die Straßen und Gassen der Stadt und führe die Armen und Verkrüppelten und Blinden und Lahmen herein. Und der Knecht sprach: Herr, es ist geschehen, was du befohlen hast; es ist aber noch Raum da. Und der Herr sprach zu dem Knecht: Geh hinaus auf die Landstraßen und an die Zäune und nötige sie hereinzukommen, dass mein Haus voll werde. Denn ich sage euch: Keiner der Männer, die eingeladen waren, wird mein Abendmahl schmecken.

Lk: Evangelium unseres Herrn, Jesus Christus:



A: Lob sei dir, Chris-tus!

Predigt

Thomas Tallis: Homo quidam fecit coenam magnam

(1505–1585) Homo quidam fecit coenam magnam et misit servum suum hora coenae dicere invitatis ut venirent: quia parata sunt omnia.

(Es war ein Mensch, der machte ein großes Mahl, und er schickte seinen Diener zur Zeit des Mahls, den Eingeladenen zu sagen, dass sie kommen sollten, weil alles bereitet ist.)

Credo

**Ich glaube an Gott, den Vater, den Allmächtigen,
den Schöpfer des Himmels und der Erde.**

**Und an Jesus Christus, seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn,
empfangen durch den Heiligen Geist, geboren von der Jungfrau Maria,
gelitten unter Pontius Pilatus, gekreuzigt, gestorben und begraben,
hinabgestiegen in das Reich des Todes,**

**am dritten Tage auferstanden von den Toten, aufgefahren in den Himmel:
Er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters:**

Von dort wird er kommen, zu richten die Lebenden und die Toten.

Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige christliche Kirche,

Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden,
Auferstehung der Toten und das ewige Leben. Amen.

Fürbittengebet

Vaterunser Vater unser im Himmel.

Geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme.

Dein Wille geschehe wie im Himmel so auf Erden.

Unser tägliches Brot gib uns heute.

Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.

Und führe uns nicht in Versuchung,

sondern erlöse uns von dem Bösen.

Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit
in Ewigkeit. Amen.

Abkündigungen

Wilhelm Weismann: Ich hebe meine Augen auf

(1900–1980) Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen. Woher kommt mir Hilfe?

Meine Hilfe kommt vom HERRN, der Himmel und Erde gemacht hat.

Er wird deinen Fuß nicht gleiten lassen, und der dich behütet schläft nicht.

Siehe, der Hüter Israels schläft und schlummert nicht.

Der HERR behütet dich, der HERR ist der Schatten über deiner rechten
Hand, dass dich des Tages die Sonne nicht steche, noch der Mond des
Nachts. Der HERR behüte dich vor allem Übel, er behüte deine Seele.

Der HERR behüte deinen Ausgang und Eingang von nun an bis in Ewigkeit.

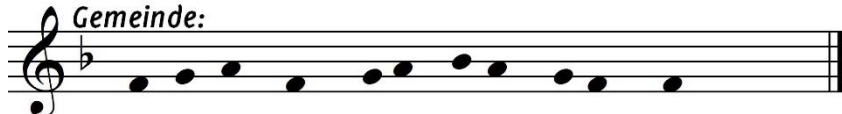
Amen.

(Psalm 121)

die Gemeinde steht auf


Sendung L: Gehet hin im Frieden des Herrn!

Gemeinde:



G: Gott sei e - wig - lich Dank.

Segen *die Gemeinde bleibt stehen*



G: A - men.

Be - wah-re uns Gott, be - hü - te uns Gott, sei mit uns
auf un-tern We - gen: Sei Quel-le und Brot in
Wüs - ten - not, sei um uns mit dei - nem Se - gen.

2. Bewahre uns, Gott, behüte uns, Gott, sei mit uns in allem Leiden.
Voll Wärme und Licht im Angesicht, sei nahe in schweren Zeiten,
voll Wärme und Licht im Angesicht, sei nahe in schweren Zeiten.

3. Bewahre uns, Gott, behüte uns, Gott, sei mit uns vor allem Bösen.
Sei Hilfe, sei Kraft, die Frieden schafft, sei in uns, uns zu erlösen,
sei Hilfe, sei Kraft, die Frieden schafft, sei in uns, uns zu erlösen.

4. Bewahre uns, Gott, behüte uns, Gott, sei mit uns durch deinen Segen.
Dein Heiliger Geist, der Leben verheißt, sei um uns auf unsern Wegen,
dein Heiliger Geist, der Leben verheißt, sei um uns auf unsern Wegen.

Auszug

Am Ausgang erbitten wir herzlich eine Kollekte
zugunsten der Kirchenmusik an der Peterskirche!

Pfarrerin Christiane Dohrn
Lektorin Lydia Tröger
Ensemble VOICEMADE
Kantor Dr. Erik Dremel

großer Dank an das Streaming-Team
der Peterskirche:
Bild: Jonathan Jopp, Moritz Jopp
Ton: Lukas Hilzenbecher, David Bartnick

Donnerstag, 17. Juni	12.00 Uhr	Orgel-Punkt-12
Sonntag, 20. Juni	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Pfr. Andreas Dohrn Hannes von Barga (Hochschule für Musik HMT): Orgel Kantor Dr. Erik Dremel
Dienstag, 29. Juni	19.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl zum Tag Peter und Paul Josua Velten (HMT): Orgel / Kantor Dr. Erik Dremel